

Die Wasserzeichen der Markenausgaben von NSW

von Peter Christensen

Die Wasserzeichen

von

New South Wales

während die erste Ausgabe 1850 (Stadtansicht von Sydney) ohne Wasserzeichen gedruckt wurde,



11

26a

27

wurde die Nachfolgende 1851, Queen Victoria mit vierstrahligem Stern in den Ecken ab 1854 mit Wasserzeichen doppelliniger Ziffer entsprechend dem Wert gedruckt. Kopfstehende Wz von dieser Serie sind mir nicht bekannt. Dieses Wasserzeichen wurde auch in Tasmanien verwendet.



83

85

86

87

1854/55 erschienen die Werte ab 5 Pence in größerem Format, Queen Victoria in achteckigem Rahmen. Ab hier kommen kopfstehende Wasserzeichen* vor. Die 6 Pence beige und die 1 Shilling kommen auch mit Wz. „8“ vor. Die 1 Sh hat eine doppellinige 12 als Wz.



109

90

99a Wz 8

113

Die ab 1861 erscheinende 5 Shilling-Marke trägt nebenstehendes Wz.



177a

179

Ab 1860 erscheinen diese Marken gezähnt mit gleichem Wz.
Die 2 Pence kommt mit Wz 1, die 3 Pence mit Wz 6 u die 6 Pence mit Wz 5 u 12 vor.



160 Kopfst. Wz.*

164 Wz5

158a Wz6

165 Wz12

169 K*

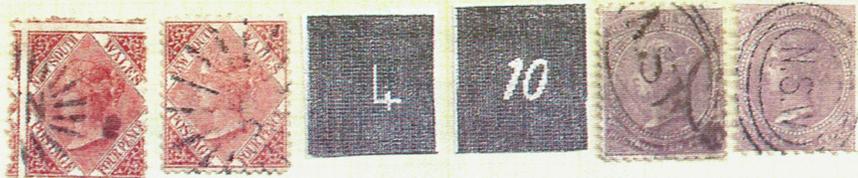
Ab 1862 wurde kurzzeitig bei einigen Werten ein einliniges Wz verwendet.



196 K*

191

194 Wz seitenverk.*



204

204 K*

1872/1902 wurde das Wz. Kleine Krone über NSW verwendet.
Ab hier wurde teilweise in der Bogenmitte ein Breitrand gedruckt, um die Abrechnung zu erleichtern. Die Breitrandmarken haben im Wz eine Bogenrandmarkierung.



207

209



215

218a K*

*Kopfstehende Wasserzeichen werden im Stanley Gibbons nicht erwähnt.

Bogenrandmarkierungen im Wasserzeichen kommen regelmäßig ab dem Wz „kleine Krone“ vor. Beim Wz „doppellinige Ziffer“, kommen bei den Ausgaben von Tasmanien solche, z T mit 3 Linien vor. Bei NSW habe ich noch keine gefunden. Man benötigt, um alle Bogenrandmarkierungen einer Marke zu haben 9 Stück; die 4 Ecken, rechts und links, oben und unten und eine aus der Mitte. Das ist mir noch bei keiner Marke der Altaustralischen Kolonien gelungen.



233d o

233d u

233d lo

233 lu

Ab 1882 kamen die gleichen Marken mit Wz Große Krone über NSW. Kopfstehende Wz kommen relativ häufig vor. Liegende Wz von 3 und 5 Pence sind im Stanley Gibbons verzeichnet.*



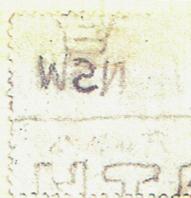
222 r 2 Striche

225b o. Wz

228 o. Wz

235c nur F

Bei der Serie 1882/97 mit Wz „große Krone“ kommt es vor, dass neben der Bogenrandmarkierung Teile des Fabrikwasserzeichens in Form von doppellinigen Buchstaben erscheinen. Sie werden gerne mit dem Wz „doppellinige Ziffer“ verwechselt.*



233 Wz von hinten

Zeichenerklärung:

R Wz rechts liegend
L Wz links liegend
A Wz aufrecht
K Wz Kopfstehend

r Bogenrandmarkierung rechts
l " links
o " oben
u " unten
lo " links+oben usw

F Fabrikwasserzeichen
jeweils von der Rückseite der Marke gesehen

Alle diese Angaben sind in den Katalogen nicht verzeichnet!

Aushilfsweise wurden 1885/86 Stempelmarken mit „POSTAGE“ überdruckt. Sie haben das Wz „NSW“. 1894/1904 wurde von der gleichen Serie die 10 Shilling blau überdruckt. Die Buchstaben des Wz sind etwas größer. Die Stempelmarken wurden aber auch ohne Aufdruck postalisch verwendet.



241c



Fiskalmarke postalisch gebraucht



243



243a



244a



Die Freimarkenausgabe zum 100 - jährigen Jubiläum von New South Wales gibt es häufiger mit kopfstehendem, wie mit normalem Wz. Breitrandmarken sind hier die Ausnahme.



253 lo



254e ul



255 Kr

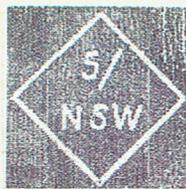


256 Wz Kreuz auf Krone



fehlt

Die hohen Shillingwerte haben eigene Wz.



261a



264cb



Bei den Wz. Gibt es zahlreiche Abweichungen; z. B. Mehrere Bogenrandlinien, unvollkommene oder fehlende Wz usw.

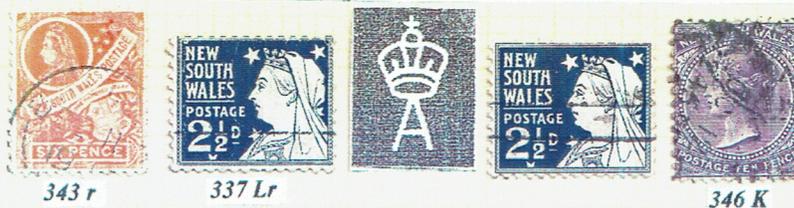
*Beim Querformat der 2 ½ Pence ist das Wz (von hinten gesehen) in der Regel links liegend. Es kommt auch rechts liegend vor**



1902/03 wurde eine Variante des Wz „Große Krone über NSW“ verwendet. Während beim bisherigen Wz zwischen Krone und Schrift 2 mm Abstand waren, ist es jetzt nur 1 mm. Bei einiger Übung aber gut zu unterscheiden.



1905 verwendete man das Wz Krone über „A“, das in fast ganz Australien verwendet wurde.



Die 9 Pence tanzt aus der Reihe. 1903 wurde sie mit Wz doppeliniges „V“ über Krone, 1905 mit Krone über Doppellinigem „A“ verausgabt



Die motivgleich 1907 erschienene Serie mit dem Wz Krone über doppelinigem „A“ ist extrem selten und nach meinem Empfinden in den Katalogen unterbewertet.

